

# Exportkonkurrenz für Steaks und Tango?

*Nicht nur die besten Steaks kommen aus Argentinien, denn nun will eine Saitenfirma den schon weltbekannten Musikexport Tango mit einem interessanten Saitenprogramm überholen und sich in die argentinische Export-Hitliste einreihen.*

Wie formuliert Dieter Schaal von Straight Connection, die den Weltvertrieb von Martin Blust vor zwei Jahren übernommen haben, in einem Satz den Hintergrund dieser in Europa noch unbekannt Marke und bringt es auf den Punkt: „Hochwertige Saiten aus Argentinien mit Branchenleader-Qualität, Preise wie aus China und Marketing/Vertrieb aus Deutschland“.

In dieser Aussage stecken zwei Geschichten, eine aus Argentinien und eine aus Deutschland. Die Geschichte der Saitenmarke Martin Blust beginnt 1952, als Santiago Blust (sein Vater kam 1927 aus dem Schwarzwald) seine erste Automatik-Winding-Maschine entwickelte. Heute produziert die Firma längst auf vollautomatischen Maschinen.

Argentinien hat seine tiefen Wurzeln zur Gitarren-Musik, seit die Spanier die Gitarre ins Land brachten. Die Liebe zur Musik spürt man auch in der Verarbeitung der Saiten und diese begann logischerweise bei der Entwicklung der Konzertgitarrensaiten sowie auch bei der ganzen Saiten-Palette für lateinamerikanische Gitarren. Und so hat die klassische Gitarren-Musik Tradition in Argentinien und bestimmt die Qualität der Martin Blust-Konzertgitarrensaiten, um den hohen Ansprüchen der vielen Gitarrenspieler in Südamerika gerecht zu werden.

Seine Konzertgitarrensaiten bestehen aus dem in Fachkreisen bevorzugten, hochfesten, guten Nylon aus Argentinien und werden natürlich mit bestem Sterlingsilber umwickelt, und für die preiswerten Schüler-Sets verwendet man das weich klingende Bronzematerial.

Was liegt näher, dass man sich auch sehr auf die Folkloreinstrumente konzentriert hat, welche in Südamerika eine große Tradition haben, und das nicht nur für alle lateinamerikanische Gitarren sondern auch mit einem sehr starken Ukulele-Saitenangebot sowie für viele andere Instrumente wie Mandoline, Balalaika etc. Auch diese Abteilung wird in den nächsten Monaten enorm erweitert.

Das ist der klassische traditionelle Part von Martin Blust, doch im Bereich der Stahlsaiten ist seit vielen Jahren eine immense Produktbreite entstanden. Hier benutzt man seit Jahren die am besten verarbeiteten Materialien aus den USA, mit feinstem Schwedenstahl.

Im Acoustic-Gitarren-Bereich stehen viele Stärken in der Legierung 80/20 und auch 85/15 zur Verfügung, der ebenfalls in Kürze mit exzellenten Phosphor-Bronze-Saiten erweitert wird. Im März kommen erstmals auch Saiten für 4- und 5saitigen Akustik-Bass ins Programm.



Das sehr umfangreiche Angebot für Electric-Gitarre (immer mit doppelter E-Saite im Set) und E-Bass (für 4-5- und 6-Saiter) wird ab März mit der neuen Serie Black Soul getoppt. Schwarz beschichtete Saiten für E-Gitarre und E-Bass (s. Abbildung I). Hier kommen alle guten Attribute zusammen: Lange Haltbarkeit, in Griff und Spiel ein angenehmes „Miteinander“ und optisch elegant angepasst in Stil und Outfit, so Dieter Schaal, der sich über das Programm-Wachstum im Vertrieb freut.

Martin Blust's präzise Wickeltechnik mit den vollautomatischen Winding-Maschinen im eigenen entwickelten Programm gibt dem Spiel Leichtigkeit und doch im Resultat bei Bedarf

die gewünschte Härte, und die aus eigener Produktion entwickelten Ballends garantieren eine zuverlässige Haltbarkeit. Und nun schließt sich der Kreis der Familie Blust. Vom Großvater, der aus dem Schwarzwald ausgewanderte hin zu Dieter Schaal mit seinem Partner Ronald Fresow nach Deutschland, die das große Saitenprogramm weltweit vertreten.

**Kontakt:**

straight connection  
Melanchthonstr. 8  
22525 Hamburg  
Tel.: 040/79306285  
Fax: 040/79306286  
www.martinblust.de